

1 Konstituierende Sitzung der Reformkommission im SoSe 2018

2 Ort: AStA-Plenumsraum

3 Beginn der Sitzung: 16:20 Uhr

4 Anwesende:

Name	Liste
Till Zeyn	Präsident des Studierendenparlaments, CG
Lukas Kretschmann	LHG
Lucas Wiedewald	LHG
Alexandra Michels	CG
Simon Pohlmann	Juso-HSG
Frederic Barlag	Die LISTE
Lars Nowak	Die LISTE (Mitglied des Studierendenparlaments– nicht stimmberechtigt)

5

6

7

8 1. Begrüßung

9 Till Zeyn (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 16:20 Uhr.

10

11 2. Wahl einer*eines Protokollantin*Protokollanten

12 Till Zeyn (Präsident) wird als Protokollant bestätigt.

13

14 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

15 Der Reformkommssion ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

16

17 4. Feststellung der Tagesordnung

18 Die Tagesordnung wird, um einen Punkt ergänzt bestätigt und lautet damit:

19

20 1. Begrüßung

21 2. Wahl einer*s Protokollantin*en

22 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

23 4. Feststellung der Tagesordnung

24 5. Wahl einer*s Vorsitzenden

25 6. Wahl einer*s stellv. Vorsitzenden

26 7. Arbeitsaufträge für die Legislatur

27 a) Satzung

28 b) Wahlordnung

29 c) Urabstimmungsordnung

30

31 8. Organisatorisches

32 9. Verschiedenes

33

34

35 5. Wahl einer*s Vorsitzenden

36

37 Simon Pohlmann (Juso-HSG) wird als Vorsitzender vorgeschlagen.

38 Simon Pohlmann (Juso-HSG) wird mit 4 Für-Stimmen, bei 2 Enthaltungen als

39 Vorsitzender des Haushaltsausschusses gewählt.

40

41 6. Wahl einer*eines stellv. Vorsitzenden

42 Lucas Wiedewald (LHG) wird als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

43 Frederic Barlag (Die LISTE) wird als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

44 Christopher Margraf (RCDS) wird als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

45

46 1. Wahlgang

47 3 Stimmen für Frederic, 2 Stimmen für Lucas, 0 Stimmen für Christopher, bei einer

48 Enthaltung

49 2. Wahlgang

50 3 Stimmen für Frederic, 2 Stimmen für Lucas bei einer Enthaltung

51 3. Wahlgang

52 3 Stimmen für Frederic, 2 Stimmen für Lucas bei einer Enthaltung

53 Frederic Barlag (Die LISTE) als stellv. Vorsitzender der Reformkommission gewählt.

54

55 7. Arbeitsaufträge für die Legislatur

56 a) Satzung

57 • Simon: Vernetzungsarbeit der Fachschaften konkreter ermöglichen. §37 III

58 Satzung (in welchen Fällen geht eine Vertretung der Studierendenschaft

59 durch Fachschaften und in welchen Fällen nicht; kann der AStA Kompetenzen

60 abtreten)

61 • Christopher: Vertretung der Statusgruppen von transgender und intersexuellen

62 • Lars: FS Mathe würde sich gerne umbenennen in FS Mathe/Informatik

63 • Lars: §42 regelt die Fachschaftsordnung und ist sehr kompliziert zu lesen (stößt

64 auf Unverständnis & Probleme)

65 • Christopher: Zusammenarbeit studentische Senatsmitglieder und verfasste

66 Studierendenschaft

- 67 • Simon: Rechtsausschuss/Ältestenrat als Art Schlichtungsorgan ggf. einführen
68 (z.B. bei Wahlanfechtungen o.a.)(Ergebnisoffen in den Raum gestellt)

69 → konkrete Arbeitsgrundlage aus der Düsseldorfer und Bonner Satzung als
70 Arbeitsgrundlage

- 71 • Frederic: Wahl der Sportferent*innen
72 • Till: Verwendung des Hochschulbeitrags, Entscheidung über den Etat

73

74 b) Wahlordnung

- 75 • Alex: Form überarbeiten (Kleinigkeiten wie geschlechtergerechte Sprache
76 und einheitliche Nutzung von Abkürzungen)
77 • Alex: §13 III: Mitgliedschaften/Organisationen durch den ZWA streichbar?
78 Eindeutige Lösung notwendig
79 • Alex: §14 I: Zweifaches Falten und Umschläge nicht mehr notwendig. Keine
80 Kreuze weil Zahlen
81 • Alex: §14 III: Amtlicher Lichtbildausweis in der Wahlordnung definieren
82 • Alex: §15: Briefwahl. Aus 5 Tagen, 7 Tage machen, damit mehr Zeit für den
83 ZWA ist Briefwahl zu beantragen. Und wie bei §14 I ändern
84 • Alex: §16 II: Praxisumsetzung schwierig, weil nicht genug Potenzial vorhanden
85 ist (z.B. durch Mittagspause)
86 • Alex: §16 IV: Ungültigkeit von Stimmzetteln auch bei verfassungsfeindlichen
87 Symbolen
88 • Alex: § 16 VI: Würde wie bei §14 entfallen
89 • Alex: Neutralität der Mitglieder der ZWA, bis zu welchen Grenzen
90 • Till: Wahlprüfung bei Anfechtung regeln (altes StuPa oder Rechtsausschuss)
91 • Lars: Fragen, ob eine eigene Urabstimmungsordnung benötigt wird.
92 • Lars: Wahlkreiszuschnitt ASV

93

94 c) Urabstimmungsordnung

- 95 • Lars: Eingliederung in die Wahlordnung/Satzung
96 • Frederic: Zeitlich aktuell, z.B. Unterschriftensammlung
97 • Lars: Konträre Zustimmungswerte in Satzung und Urabstimmungsordnung
98 erforderlich.

99

100 8. Organisatorisches

101 Fred: Ich würde mir wünschen, dass auch andere relevante Akteure mit einbezogen
102 werden, z.B. die ASV. Konkretes Begehren und Ansprechperson sollten bei eingehenden
103 Kommentaren und Eingängen aufgenommen werden.

104 Wir sollten früh einen Zeitplan festlegen und eine Frist für Kommentare und Eingänge
105 festlegen.

106 Simon: Ich würde vorschlagen, das auf die Homepage auf die StuPa-Homepage zu
107 stellen und die HSGen, Wahlleiter und die Organe der verfassten Studierendenschaft
108 aktiv anzusprechen.

- 109 Till: Erstellung eines einheitlichen Formulars, der auf der StuPa-Homepage
110 veröffentlicht wird. Außerdem über den AStA-Newsletter informieren.
- 111 Simon: Gerne und dann sammeln und ordnen, dass Dopplungen ausgemerzt
112 werden.
- 113 Till erstellt das Formular für die Homepage und kümmert sich um die Mailadressen.
114 Fred hilft ggf. aus.
- 115
- 116 Simon: Kommunikation: Ich würde ein trello einrichten zur Organisation der
117 Kommission. In Kombination mit einer sciebo-Cloud für Dateien und dem Mailverteiler
118 sollte das ein guter Dreiklang sein.
- 119 Fred: Zeitplan zur Wahlordnung sollte frühzeitig vor der Wahl von statten gehen und
120 die Ordnung muss noch genehmigt werden. Zur Weihnachtspause sollte was
121 vorbereitet sein, dass noch alle Gremien dazu Stellung nehmen können.
- 122 Simon: Wir haben zur Satzung und zur Wahlordnung relativ viel. Vielleicht ergibt es
123 Sinn sich die Arbeit in der Kommission aufzuteilen.
- 124 Lukas: Ich bin dafür das zusammen zu machen, da wir darüber so oder so beraten
125 müssen. Vielleicht erst die Wahlordnung und dann die Satzung.
- 126 Fred: Bestimmte Arbeitsschritte sollten parallel stattfinden. Z.B. das Erheben von
127 Kommentaren und weiteren Eingängen sowie das sichten. Dann können wir alles
128 durchgehen.
- 129 Simon: Vielleicht könnte man Berichterstattungen machen und Dreiergruppen
130 installieren, die sich zuständig fühlen und die eingereichten Sachen sichten.
- 131 Fred: Ich schlage vor, dass wir uns in 3/4 Wochen treffen und dann die Eingänge
132 sichten und die Zeitmarken setzen, um Zwischenziele zu erreichen.
- 133
- 134 Frist für die Einsendungen 06. Oktober 23:59.
- 135 Nächstes Treffen 08. Oktober um 10 Uhr s.t. im AStA-Plenumsraum.
- 136
- 137 **9. Verschiedenes**
- 138
- 139 Simon Pohlmann schließt die Sitzung um 17:55 Uhr.